

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **133 (2007)**

Heft 12: **Verständigung**

PDF erstellt am: **23.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Baudirektion Kanton Zürich

Hochbauamt

Kantonsschule Uster

Zweistufiger Projektwettbewerb im offenen Verfahren

Die Baudirektion Kanton Zürich, vertreten durch das Hochbauamt, veranstaltet im Auftrag der Bildungsdirektion einen zweistufigen Projektwettbewerb zur Erlangung von Vorschlägen für die Errichtung einer Kantonsschule auf dem Areal der bestehenden Berufsschulen in Uster. Das Verfahren untersteht dem GATT/WTO-Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen.

Aufgabe

Auf dem Areal der Berufsschulen Uster befinden sich heute ein Schulhaus aus den 1970er Jahren sowie eine 1984 erstellte Dreifachturnhalle. Mit dem Zugang der Kantonsschule soll in Uster ein Zentrum für die Mittelschul- und Berufsbildung entstehen. Ziel des zweistufigen Wettbewerbs ist es, ein Projekt für die Erweiterung der bestehenden Anlage unter Berücksichtigung der geltenden Anforderungen und Rahmenbedingungen zu erhalten.

Verfahren

Das Wettbewerbsverfahren wird als Projektwettbewerb in zwei Stufen gestützt auf die SIA-Ordnung 142/1998 durchgeführt. Es wird gemäss § 11 der Submissionsverordnung des Kantons Zürich öffentlich ausgeschrieben. In der offenen ersten Wettbewerbsstufe haben die Teilnehmenden einen Konzeptentwurf im Massstab 1:500 zu erarbeiten, in der anschliessenden zweiten Stufe sollen maximal 20 überzeugende Konzepte zu einem Projekt im Massstab 1:200 weiterentwickelt werden. Zur Prämierung von mindestens fünf Entwürfen stehen Fr. 250'000 inkl. MWSt. zur Verfügung. Das Preisgericht beurteilt die eingegangenen Projekte nach architektonisch-städtebaulichen, funktionalen sowie ökonomischen und ökologischen Kriterien. Die Teilnehmer bleiben während des gesamten Verfahrens anonym, die Ermittlung der Namen der Verfasser, die Veröffentlichung des Wettbewerbsberichts und die Ausstellung der Arbeiten erfolgen nach dem Entscheid des Preisgerichts.

Teilnahmeberechtigung

Die Teilnahmeberechtigung richtet sich nach Art. 9 der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB). An der offenen ersten Wettbewerbsstufe können Architekturbüros mit Sitz in der Schweiz oder in einem Vertragsstaat des GATT/WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen teilnehmen, soweit dieser Staat Gegenrecht gewährt. Für die zweite Wettbewerbsstufe haben sich die dafür selektierten Architekturbüros mit Fachplanern zu einem Projektteam zusammenzuschliessen.

Fachpreisgericht

Stefan Bitterli, Kantonsbaumeister (Vorsitz)
Regula Harder, Architektin, Zürich
Theo Hotz, Architekt, Zürich
Matthias Sauerbruch, Architekt, Berlin
Michael Schmid, Architekt, Bern

Termine

Bezug der Unterlagen	bis 30. April 2007
Eingabe Projekte 1. Wettbewerbsstufe	1. Juni 2007 (Eingang am Eingabeort)
Jurierung 1. Wettbewerbsstufe	Ende Juni 2007
Start 2. Wettbewerbsstufe	Juli 2007
Eingabe Projekte 2. Wettbewerbsstufe	2. November 2007 (Eingang am Eingabeort)

Wettbewerbsunterlagen

Das Wettbewerbsprogramm kann auf der Website www.hochbauamt.zh.ch unter «Wettbewerbe» heruntergeladen oder unter Beilage eines adressierten und frankierten Briefumschlages C4 schriftlich beim Hochbauamt Kanton Zürich, Stab, Walchstrasse 15, Postfach, 8090 Zürich, angefordert werden. Die Wettbewerbsunterlagen sind schriftlich bei derselben Adresse zu bestellen. Der Versand der Unterlagen erfolgt nach Einzahlung eines Depots von Fr. 300.– an die Staatskasse des Kantons Zürich (PC 80-1980-7, mit Vermerk «Kto. B 8100.2001.0214», «Wettbewerb Kantonsschule Uster»). Bei termingerechter Abgabe eines den Anforderungen entsprechenden Projektes wird das Depot nach Abschluss des Wettbewerbs zurückgezahlt.



Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Swiss Federal Institute of Technology Zurich



ÉCOLE POLYTECHNIQUE
FÉDÉRALE DE LAUSANNE

Master of advanced studies (MAS) in Hydraulic Engineering

Vertiefungsrichtungen hydraulische Anlagen und Hydrologie

September 2007 - Juli 2009, ETH Lausanne, Schweiz

Dieses neue Nachdiplomstudium hat zum Ziel, dem Teilnehmer Kenntnisse zu vermitteln, welche ihm erlauben soll, sich als technischer Projektleiter von hydraulischen Mehrzweckanlagen oder Wasserwirtschaftsrahmenplänen zu profilieren. Um eine berufsbegleitende Teilnahme von Ingenieuren aus der Praxis zu ermöglichen, werden die Vorlesungen (600 Unterrichtsstunden gefolgt von einer praktischen Arbeit) auf dem Teilzeitprinzip jeweils während einem Tag (Donnerstag) pro Woche durchgeführt. Die Vorlesungssprachen sind Englisch und Französisch.

Der MAS wird in Partnerschaft mit der ETH Zürich (IfU und VAW) und unter Mitwirkung von mehreren ausländischen Universitäten durchgeführt.

Anmeldungen aus der Schweiz und der Europäischen Union können bis Ende Mai 2007 und von ausserhalb Europas bis Ende März 2007 berücksichtigt werden. Weitere Informationen und Auskünfte sind erhältlich unter:

<http://water-eng-mas.epfl.ch>

In Zürich:
P. Molnar, IfU
Tel. 044 633 29 58,
hydrologie@ihw.baug.ethz.ch,
Ch. Ortmanns, VAW
Tel. 044 632 41 08,
ortmanns@vaw.baug.ethz.ch

Laboratoire de constructions
hydrauliques
Prof. Dr. Anton Schleiss
EPFL - LCH, Station 18
CH - 1015 Lausanne
Tél.: +41 21 693 25 17 ou 63 24
water-eng-mas.lch@epfl.ch



GBW

Gewerbliche Berufsschule Wetzikon

Hochbauzeichner, Maurer, Zimmermann, Schreiner,
... was nun?

Informationsveranstaltung über Weiterbildung für Baufachleute

Vorbereitung auf die höhere Fachprüfung
eidg. dipl. Bauleiter/in Hochbau

Vorbereitung auf die Polierausbildung und Bauführer-
prüfung

Ausbildungsgänge
Holzbau-Vorarbeiter, Holzbau-Polier

Weiterbildung für Schreiner (CAD/CNC)

Montag, 2. April 2007, 19.30 Uhr
in der Mensa der Gewerblichen Berufsschule Wetzikon,
Oberwetzikon
Lageplan unter www.gbwwetzikon.ch
Telefon 044 931 31 42